

## Saarlandmeister kommen aus Worms

Neun Titel für Worms / Budokai-Nachwuchs qualifiziert sich für dt. Schülermeisterschaften

Sechs junge Karatekämpfer des Budokai e.V. traten bei den diesjährigen Saarlandmeisterschaften an. Mit neun Titeln kehrte der Wormser Karatenachwuchs in die Nibelungenstadt zurück.

**WORMS (bgl)** – So jung und so gefährlich: Im saarländischen Saarwellingen trieb eine Auswahl Wormser Karateschüler der Konkurrenz den Schweiß auf die Stirn. Für den SKA Saarpfalz waren die Jungen und Mädchen des Wormser Budokai e.V. bei den diesjährigen Saarlandmeisterschaften angetreten und räumten in den Altersklassen 9 bis 10 sowie 11 bis 13 Jahre kräftig ab. Sage und schreibe neun Titel brachten die kleinen Karatekünstler für ihren Club mit nach Hause. Gleich viermal überzeugte Zoe Bach in der Klasse U11 und darf sich nun als Saarlandmeisterin in den Disziplinen Kata, Kata-Team, Kumite und Jyu-Kumite bezeichnen. Mit Bestwertungen im Kata-Team und Jyu-Ippon-Kumite schlug ihre Vereinskameradin Mona Köhnke zweimal zu, sicherte sich in den Kata- und Kumite-Wertungen den Titel als Vizemeisterin. Bei den Budokai-Jungs gingen Martin Wohlfahrt, Aleksandar Blagojevic und Markus Kraft als Wormser Kata-Team an den Start. Die Wertung der Kampf-



Jugendarbeit wird beim Budokai e.V. groß geschrieben. Mit Erfolg: Bei den diesjährigen Saarlandmeisterschaften brachten die Wormser Kampfkunstsportler 2 dritte Plätze, 4 Vizemeister- und 9 Meistertitel mit nach Hause.

Bild: Baatsch-Glaser

richter: Bestes Kata-Team der Alterklasse 11-13 Jahre. Zum krönenden Abschluss legte Aleksandar Blagojevic noch einmal nach und landete im Freikampfeinzel auf Platz eins in der Gesamtwertung. Gemeinsam mit seinem Kata-Team darf sich der erfolgreiche Einzelkämpfer nun bei den Deutschen Schülerkarate-Meisterschaften im thüringischen

Erfurt einfinden. Mona Köhnke und Zoe Bach indes, müssen sich noch ein Jahr gedulden. „Die Altersgrenze bei den Schülermeisterschaften beginnt bei 11 Jahren. Deshalb dürfen unsere Mädchen noch nicht teilnehmen.“, erklärte Trainer Thomas Diehm dazu. So oder so ist für Diehm das Abschneiden seiner Schützlinge ein echtes Highlight. „Ein hervor-

ragendes Ergebnis. Unsere Jüngsten sind auf einem guten Weg.“. Dennoch lässt der Wormser Karatemeister den Ausgang der Erfolgsgeschichte am 14. November in Erfurt noch offen: „Das Wichtigste ist: Unsere Schüler haben Spaß an ihrem Sport. Der Rest kommt dann meistens ganz von selbst.“, so der Wormser Erfolgstrainer augenzwinkernd.